

# NORDWEST Handel AG / Virtuelle HV 20.05.2021 / DSW-Fragen

## 1. Einschätzung zur generellen Lage und Perspektive:

Das Geschäftsjahr 2020 wurde in hohem Maße durch die Corona-Pandemie bestimmt, und hält uns im aktuellen Jahr weiter in Atem. Angesichts der aktuellen Lage werden zunächst generelle Aussagen und Einschätzungen erwartet zu den Effekten der Pandemie. Ist die NORDWEST Handel unter dem Strich Gewinner oder Verlierer der Krise? Wo sehen wir in erster Linie negative Effekte, wo konnte profitiert werden, auch als Dienstleister unserer Handelspartner?

2. Wie wirkt sich Corona aktuell intern auf Organisation und Betriebsabläufe aus? In welchem Umfang ist Home-Office umgesetzt, was kann zum Thema Corona-Fälle und Teststrategie betriebsintern gesagt werden?

Wie hat sich der Krankenstand entwickelt, gibt es Erkenntnisse im Vergleich vor und nach Corona?

## 3. Lage der Gesellschaft und Ausschüttungspolitik:

Die Herausforderungen eines schwierigen Jahres konnten nicht nur bewältigt werden, sondern in wesentlichen Punkten wurde mit Rekordzahlen abgeschlossen. Es wurde das zweitbeste Ergebnis nach dem Jubiläumsjahr erzielt. Für den Dividendenvorschlag sehen wir allerdings einen harten Einschnitt, mit EURO 0,21 je Stückaktie gegenüber 0,80 noch im VJ. Dies bedeutet eine Unterbrechung der bisher definierten Dividendenpolitik.

Was ist Hintergrund dieser Entscheidung, bei der die Finanzierung zentraler Zukunftsprojekte eine wesentliche Rolle spielt?

Welche Alternativen der Finanzierung wurden in Betracht gezogen (z.B. Kapitalerhöhung, Kredit), warum wurden diese verworfen?

Dividendenkontinuität kann generell als wichtiges Signal der Zuverlässigkeit in Richtung Kapitalmarkt gewertet werden. Zuvor sahen wir über mehrere Jahre eine Steigerung der Dividende. Wie wurde dieser Aspekt bei der Entscheidung bewertet, vom bisherigen Weg abzuweichen? Von welcher Dividendenpolitik kann zukünftig ausgegangen werden?

## 4. Wachstumspläne des NORDWEST-Konzerns

Im Zusammenhang mit dem Dividenden-Vorschlag wird auf die Wachstumspläne verwiesen, die umfangreiche Investitionen in Logistik- und IT-Projekte erfordern. Was ist konkret geplant? Was kann zu Projektvolumen und Zeithorizont gesagt werden?

## 5. Zur Frage der zukünftigen Besetzung des Vorstands: Nachfolge Andreas Ridder

Mit der Adhoc-Mitteilung vom 26.4.2021 erfolgt die Information, dass der Vorstandsvorsitzende Andreas Ridder um Auflösung seines Dienstvertrags bittet. Dies ist innerhalb relativ kurzer Zeit der 2. Rückzug eines Vorstandsvorsitzenden, nachdem Herr Dressler bereits 2018 das Unternehmen überraschend verlassen hatte.

Welche Hintergründe des vorzeitigen Rückzugs von Herrn Ridder sind bekannt, wie ist der Stand der Vertragsauflösung?

Wie sieht die weitere Vorgehensweise hinsichtlich der Nachfolge aus? Es stellt sich erneut die Frage, ob eventuell eine interne Lösung in Betracht kommt. Für den dauerhaft erfolgreichen Quer-Einstieg in die NORDWEST Handel AG scheint es gewisse Hürden zu geben. Spielt dabei auch das sehr spezifische Geschäftsmodell möglicherweise eine Rolle?

Wird es erneut eine Interims-Lösung geben?

## 6. Die Entwicklung der Fachhandelspartner und Digitalisierung

Die Anzahl der Fachhandelspartner steigt um per Saldo +34 auf 1125. Dahinter steht der Zugang von +81, sowie der Abgang von -47). Wir sehen zuletzt Jahr für Jahr eine Steigerung, wo stehen wir? Wie ist die Grundgesamtheit einzuschätzen, wieviele Fachhändler in unserem Sinne gibt es insgesamt?

Welche Rolle spielt in dem Zusammenhang die Digitalisierung:

- Was kann zum Thema eShops – Entwicklung gesagt werden?
- Hat die aktuelle Krise dem Thema Digitalisierung einen Schub geben können, wie das in vielen anderen Bereichen zu beobachten ist bzw. angenommen wird?

## 7. Zur Segmentberichterstattung

Die tabellarische Übersicht auf S. 155 zeigt ein sehr differenziertes Bild. Das Segmentergebnis B-H-I ragt positiv heraus (13.253 TEUR), während H, S und DL nur knapp positiv bzw. leicht negativ (-11 TEUR DL) ausfallen. Wie begründet sich diese Ergebnisstruktur, ist dieses Bild langfristig tragfähig?

## 8. Umzug von Hagen nach Dortmund und steuerliche Folgen

Mit der Standortverlagerung nach Dortmund sieht sich die NORDWEST Handel AG mit unterschiedlichen Sichtweisen der OFD Wuppertal/Hagen und der jetzt neu zuständigen OFD Dortmund konfrontiert. Wie ist der Stand der damit verbundenen Betriebsprüfung zur Thematik „Umsatzsteuer auf Preisnachlässe“? Ist das Verfahren inzwischen formal abgeschlossen (bilanzielle Auswirkung)?

## 9. Auf der Tagesordnung steht die Beschlussfassung über die Billigung des Vergütungssystems für die Mitglieder des Vorstands

Eine ausdrücklich formulierte Anforderung von ARUG II ist, dass der Aufsichtsrat ein „klares und verständliches“ Vergütungssystem beschließt (§87a, Abs. 1). Wie wird diesem Aspekt Rechnung getragen, obwohl wir eine vergleichsweise hohe Komplexität und umfangreiche Einzelregelungen sehen?

Welche vorübergehenden Abweichungen vom Vergütungssystem sind möglich und wie ist der Entscheidungsspielraum dazu geregelt (z.B. für Sondervergütung)?

Generell ist für uns als Nebenbedingung zu sehen, dass das neue Vergütungs-Gesamtpaket „unter dem Strich“ im wesentlichen vergleichbar bleiben sollte. Von welchem Effekt ist im Vorher-Nachher-Vergleich auszugehen? Ist dazu die Vorlage einer Beispiel-Rechnung möglich?

10. Zum Thema virtuelle HV generell: Aus DSW-Sicht handelt es sich weiterhin um eine Notlösung. Grundsätzlich halten wir das Prinzip der Debatte am Tag HV, oder zumindest Interaktivität für erforderlich, um den Aktionärsinteressen und bestimmten Themen gerecht zu werden. Ein Beispiel ist aktuell die Vorstellung eines neuen Vergütungssystems und die eigentlich dazu erforderliche Diskussion. Frage: Was ist Hintergrund ihrer Entscheidung für die virtuelle HV (Die Option Verschiebung gibt es weiterhin laut Gesetz)? Wie ist ihre Absicht für das kommende Jahr?

Ich erkläre mich ausdrücklich damit einverstanden und bitte darum, bei der Beantwortung der Fragen meinen Namen Dietmar Erlebach und die von mir vertretene Deutsche Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz e.V. (DSW) zu nennen.